

Curriculum AUSBILDUNG ZUM/ZUR RETTUNGSSCHWIMMLEHRER/IN

INHALT

1. Ausbildungsinhalte und Prüfungsbedingungen im Überblick

- 1.1 Inhalte
- 1.2 Prüfungsmodus
- 1.3 Voraussetzungen für die Teilnahme
- 1.4 Ziele

2. Aufbau der Module

- 2.1 Modul 1
- 2.2 Modul 2
- 2.3 Modul 3
- 2.4 Modul 4
- 2.5 Modul 5
- 2.6 Modul 6

Stand: September 2018

SR Dir. Dipl.-Päd. Anton Haißl, BEd.
& AL Dipl.-Päd. Oliver Kölli, BEd. MA



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

1. Ausbildungsinhalte und Prüfungsbedingungen im Überblick

1.1 Inhalte

Praktische und theoretische Inhalte zum Erwerb des Lehrscheins und Österreichischen Rettungsschwimmerabzeichens "Rettungsschwimmlehrer/in" (ÖJRK) entsprechend den aktuellen Bestimmungen gemäß Erlass Zahl 704.730/0004-VI/4/2005 des Bundeskanzleramtes vom 1. Juni 2006.

Mit dem Österreichischen Rettungsschwimmerabzeichen "Rettungsschwimmlehrer/in" und dem damit verbundenen Wissen über erforderliche Kenntnisse im Rettungsschwimmen wird die Ausbildungs- und Prüfberechtigung zur

- a) Durchführung von (Anfänger-) Schwimmkursen, Rettungsschwimmerkursen
- b) Abnahme der Prüfungen für die österreichischen Schwimmerabzeichen (ÖSA)
- c) Durchführung von Helferschein-, Retterschein- und Lifesaverkursen (ÖRSA) sowie deren Prüfungsabnahme (ÖRSA als staatlich anerkanntes Dokument).

A) Ausbildungsinhalte

1. Theoretische und praktische Wiederholung der Inhalte des Retterscheins
2. Rettungsgeräte in Theorie und Praxis
3. Erste Hilfe in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf Erste Hilfe- Maßnahmen bei Wasserunfällen
4. Grundlagen der Methodik des Anfängerschwimmunterrichts in Theorie und Praxis
5. Schwimmstile: Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen in Theorie und Praxis.
6. Lehrauftritt
7. Zweck und Organisation des österreichischen Wasserrettungswesens sowie der ausbildenden Organisation
8. Bestimmungen für die österreichischen Schwimmerabzeichen und Rettungsschwimmerabzeichen
9. Rechtliche Bestimmungen bezüglich der Erteilung von Schwimmunterricht
10. Gefahren des Wassers, Baderegeln, Gebote für die Rettungsschwimmer
11. Maßnahmen zur Vermeidung von Badeunfällen



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

B) Erweiterte Ausbildungsinhalte und Prüfungsbedingungen

1. Theoretische und praktische Kenntnisse des Anfängerschwimmens
2. Basisinformation des Gerätetauchens in Theorie und Praxis
3. Meisterschaften im Schwimmen und Rettungsschwimmen
4. Gefahren von Fließgewässer und Wildwasser

1.2 Prüfungsmodus

Besondere Durchführungsbestimmungen

- a) Sämtliche praktischen Anforderungen der Ausbildung zum/zur Rettungsschwimmerlehrer/in nach den Bestimmungen gemäß Erlass Zahl 704.730/0004-VI/4/2005 des Bundeskanzleramtes vom 1. Juni 2006
- b) Die Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen unter Punkt A sind jedenfalls zu absolvieren beziehungsweise prüfungsrelevant

A. Prüfungsbedingungen

1. Theoretische und praktische Wiederholung der Inhalte des Retterscheins und der
2. Rettungsgeräte in Theorie und Praxis
3. Erste Hilfe in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf Erste Hilfe-Maßnahmen bei Wasserunfällen
4. Grundlagen der Methodik des Anfängerschwimmunterrichts in Theorie und Praxis
5. Schwimmstile: Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen in Theorie und Praxis (MÜR)
6. Lehrauftritt
7. Zweck und Organisation des Österreichischen Wasserrettungswesens sowie der ausbildenden Organisation
8. Bestimmungen für die österreichischen Schwimmarzeichen und Rettungsschwimmerabzeichen
9. Gefahren des Wassers, Baderegeln, Gebote für den Rettungsschwimmer
10. Maßnahmen zur Vermeidung von Badeunfällen

Zusätzlich muss ein Thema aus dem Erweiterungsbereich (Punkt B) gewählt werden:



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

B. Erweiterte Prüfungsbedingungen

1. Theoretische und praktische Kenntnisse des Anfängerschwimmens
2. Basisinformation des Gerätetauchens in Theorie und Praxis
3. Meisterschaften im Schwimmen und Rettungsschwimmen
4. Gefahren von Fließgewässer und Wildwasser
5. Vorträge zu sportlichen Inhalten

Zum gewählten Thema ist ein Handout zu erstellen und ein Lehrauftritt im Rahmen des Kurses in theoretischer oder praktischer Form zu absolvieren.

- a) Die Ausbildungs- und Prüfberechtigung (Durchführung von Schwimm-, Anfänger- und Rettungsschwimmerkursen, Abnahme der Prüfungen für die Österreichischen Schwimmer- und Rettungsschwimmerabzeichen) wird im Zuge der Ausstellung des Lehrscheines auf die Dauer von maximal fünf Jahren erteilt.
- b) Die Verlängerung Ausbildungs- und Prüfberechtigung erfolgt im Rahmen von Fortbildungskursen für LehrscheininhaberInnen durch die ausstellende Organisation jeweils wieder auf die Dauer von maximal fünf Jahren.

1.3 Voraussetzungen für die Teilnahme

1. Körperliche Gesundheit
2. Besitz des Retterscheins
3. Mindestens 8 Stunden Erste-Hilfe-Kurs, nicht älter als fünf Jahre bzw. Nachweis über Fort- und Weiterbildungen im Bereich Erste Hilfe in den letzten fünf Jahren.
Bei fehlendem aktuellen Erste-Hilfe-Kurs besteht die Möglichkeit, dies bis Kursende nachzuholen.



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

1.4 Ziele

Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:

Mit dem Österreichischen Rettungsschwimmerabzeichen "Rettungsschwimmlehrer/in" und dem damit verbundenen Wissen über erforderliche Kenntnisse im Rettungsschwimmen wird die Ausbildungs- und Prüfberechtigung zur

- a) Durchführung von (Anfänger-) Schwimmkursen, Rettungsschwimmkursen.
- b) Abnahme der Prüfungen für die Österreichischen Schwimmerabzeichen.
- c) Abnahme der Prüfungen für die Österreichischen Rettungsschwimmerabzeichen (Helferschein, Retterschein und Lifesaver) erworben.

2. Aufbau der Module

Der Kurs umfasst 5 Einheiten (Module) mit insgesamt 48 Unterrichtseinheiten. Die Module beinhalten praktische wie auch theoretische Inhalte.

2.1 Modul 1

Theorie

- a) Zweck und Organisation des Österreichischen Wasserrettungswesens sowie der ausbildenden Organisation
- b) Bestimmungen für das Österreichische Schwimmer- und Rettungsschwimmerabzeichens
- c) ABC-Tauchen, Tauchen mit der Pressluftflasche
- d) Allgemeine Erste Hilfe

Praxis

Inhalte Rettungsschwimmen: Teil 1

2.2 Modul 2

Theorie

- a) Kursadministration: Durchführung von ÖRSA-Kursen
- b) Einsatz von Rettungsgeräten: Teil 1
- c) Grundlagen des Anfängerschwimmens, Spiel- und Übungsauswahl für einen vielfältigen Anfängerunterricht



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Praxis

- a) Inhalte Rettungsschwimmen: Teil 2
- b) Einsatz von Rettungsgeräten: Teil 1
- c) Grundlagen des Anfängerschwimmens, Spiel- und Übungsauswahl für einen vielfältigen Anfängerunterricht

2.3 Modul 3

Theorie

- a) Unterrichtsmaterialien
- b) Lehrbuch "Retten-Schwimmen-Tauchen"
- c) Lehrbuch „Anfängerschwimmen“
- d) Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Badeunfällen
- e) Einsatz von Rettungsgeräten: Teil 2

Praxis

- a) Inhalte Rettungsschwimmen: Teil 3
- b) Einsatz von Rettungsgeräten: Teil 3
- c) Schwimmstile: Brustschwimmen, Kraulschwimmen, Rückenschwimmen

2.4 Modul 4

Theorie

- a) Methodik, Didaktik des Anfängerschwimmens
- b) Erste Hilfe-Maßnahmen bei besonderen Wasserunfällen: Eiseinbrüche, Autounfälle ins Wasser
- c) ÖJRK Landesleitung: Leistungen und Kursadministration

Praxis

- a) Anwendung Defibrillator, Erste Hilfe am Phantom
- b) Inhalte Rettungsschwimmen: Teil 4 (Kombinierte Rettungsübungen)
- c) Wassergewöhnung, Wasserbewältigung, Anfängerschwimmen
- d) Tauchen mit der Pressluftflasche
- e) Schwimmstile: Brustschwimmen, Kraulschwimmen, Rückenschwimmen

2.5 Modul 5

Praxis

- a) Inhalte Rettungsschwimmen: Teil 5
- b) Kombinierte Rettungsübungen
- c) Lehrauftritt



ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.